

Nr. 1012

Lothar Reichwein
Prof. Dr. Goderbauer
Dr. Jürgen Pätzold
Ingeborg Pongratz
Rosemarie Schwenkert
Kirstin Sauter

An die
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut

Landshut, den 27.08.2012

28.8.2012/R

ANTRAG

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Leiter der Städt. Museen Landshut soll in einem Zwischenbericht über laufende und noch geplante Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2012 - Bereich Städt. Museen, insbesondere für den Haushaltsposten Nr. 6320 „verschiedener Betriebsaufwand“, geben.

Für die überplanmäßigen, im Feriensenat bewilligten Geldmittel von 64.934 € soll noch ein Bericht von Dr. Niehoff über die Verwendung im Bereich „verstärkter Arbeitseinsatz“ mit der Differenzierung: a) Eigenpersonal und b) Fremdpersonal vorgetragen werden.

Begründung:

Nach dem Planungsmodell im Verwaltungshaushalt 2012, Einzelplan 3, Städtische Museen hat sich der Ansatz für Ausgaben 2012 des Haushaltsposten Nr. 6320 „verschiedener Betriebsaufwand“ vom Ansatz 2011 mit 140.000 € auf 220.000 € erhöht. Unter der Bezeichnung „verschiedener Betriebsaufwand“ sollte dieser erheblicher Ausgabeposten, bei einer geplanten Gesamtausgaben der Städt. Museen in 2012 von 1.164.280 € immerhin 18 Prozent, detaillierter vorgestellt werden.

Um haushaltstechnisch zukünftig besser Kosten für „verstärkter Arbeitseinsatz“ und daraus eine überplanmäßiger Mehraufwand von 64.934 € vermeiden zu können, wäre ein Bericht von Dr. Niehoff mit Verbesserungsvorschlägen zur Kosteneinhaltung dem Stadtrat gegenüber vorzutragen.

Eine Behandlung dieses Antrages im nächsten Bildungs- und Kultursenat wäre angebracht.

gez. Lothar Reichwein

gez. Prof. Dr. Goderbauer

gez. Dr. Jürgen Pätzold

gez. Ingeborg Pongratz

gez. Kirstin Sauter

gez. Rosemarie Schwenkert